

Gute Nachwuchsarbeit bei Rot Weiß



Zum ersten Spieltag im neuen Jahr trafen sich die Mixed-Volleyballer in der Sporthalle am Siedlerweg.

Obwohl sich die Parkplatzsuche in Hallennähe aufgrund der unzureichenden Schneeräumung als äußerst schwierig erwies, fanden sich die Aktiven pünktlich auf den Spielfeldern ein und die Spiele konnten rechtzeitig beginnen.

Mit Einheit, USC und FVV II trafen drei Teams aufeinander, die bisher jeweils nur einen Sieg verbuchen konnten.

Gleich in der ersten Partie ging es richtig heiß her. Einheit überzeugte mit gut platzierten Angriffen, doch die Abwehr der Viadrina-Studenten war nur schwer zu überwinden.

Durch das ausgeglichene Spielniveau war kein größerer Punktevorsprung zu erzielen, man blieb immer auf Augenhöhe.

Hauchdünn konnte das Team um Kapitän Sarah Sedlak den ersten Durchgang mit 25:23 für sich entscheiden.

Nach dem Seitenwechsel gelang ein kurzes Absetzen, doch der USC kämpfte sich mühsam wieder heran. Einheit zog alle Register um den minimalen Vorsprung zu behaupten. Dabei war es immer wieder Geburtstagskind Josephine Heubach, die den Ball im gegnerischen Feld versenkte.

Glücklich aber verdient gelang dann in der Verlängerung der notwendige Zweipunktevorsprung zum Satz- und Matchgewinn (26:24).

Ohne Pause ging es ins nächste Match gegen FVV II. In bester Spiellaune ließ man dem Jugendteam nur wenige Chancen und fuhr einen weiteren 2:0-Sieg ein (25:15, 25:12).

Nebenan wurde Stadtmeister FVV 1998 nur wenig gefordert.

Die beiden Gegner, Clausis Volkssporttruppe und Rot Weiß II, warteten immer noch auf ihren ersten Sieg. Doch der Meister war einfach eine Nummer zu groß, so dass jeweils eine deutliche 0:2-Niederlage eingesteckt werden musste.

In der Partie gegeneinander setzten die erst 15- bis 16-jährigen Rot Weißen erste Achtungszeichen.

Für einen Satzgewinn reichte es zwar noch nicht ganz, doch Trainerin Anja Hartmann konnte mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden sein.

Eine große Einsatzbereitschaft und die Freude am Spiel waren nicht zu übersehen.

Besonders lobenswert ist die Unterstützung und lautstarke Anfeuerung durch die Wechselspieler.

Die gute Nachwuchsarbeit von Rot Weiß sollte Ansporn für alle Vereine sein, damit noch mehr Jugendliche Begeisterung am Volleyballsport finden.

Auf dem dritten Spielfeld überzeugte das erste Team der Red Cocks mit zwei ungefährdeten 2:0 Siegen über Rot Weiß I und Pillgram und bleibt damit dem Stadtmeister dicht auf den Fersen.

Die letzte Partie des langen Punktspielabends sicherte sich der KSV Pillgram, der nach anfänglichem Rückstand die Rot Weißen mit 25:21 und 25:15 bezwingen konnte.